Lyfurgus stammte aus dem königlichen Geschlechte der Protibben und war nach dem Tode seines älterem Bruners Solchettes jum Throne berufen. Als aber die Gemächlin des Beligdertes nach einem Godin gedart, der fache eine Abg er nur als Bornund für beien die Regierung süßren werde, obgleich es ihm ein Leichtes gewelen wäre, den Thron für sich selbit zu behampten. Da soll ihm die Biltime seines Bruneres ihre hand angebeten höhen, mit dem Versprechen, das Knish aus dem Begeg zu räumen. Lyfurgader ließ ihr der urchtunksigene Thronerben vorgendenne, damit er unter sicherer Sobiut erzagen würde. Deshalb wurde ziene auf den vollungs seine rechtiert und hinde sich aus ihm zu rächen. Sie fürder das Gericht aus, Lufurgus trachte dem Keinde nach den veden und wolle sich selbs war Stron anchgenen. Um diesem Berbachte auszumeiden, legte Lufurgus ihm Reinde mehren und begab ihm auf Reisen ür erwebe Luber.

So besuchte er nun möhrend zehn Zahren verschieben Länder und Erente die Stetten und Ginrichungen anderer Bölfer kennen. Aus Alekingien brachte er die Gebiefte Homers nach Gerichenland, welche dis dehin den Griechen in Europa noch unbefannt gewesen werte. Ginne längeren Alexindstat der nahm er auf der Anfall

Rreta.

Dies Jussel war, wie Sparta, von Doriem vewohnt, und de gefungs wohl muste, dog er seinen burd innere Zwissigsteine benurnligten Baterlande noch nüglich werden könnte, so wollte er namentlich die Sitterlande noch nüglich werden könnte, so wollte er namentlernen, necke von dem üb er Sage wogen seiner Beishelt und Serechtigteit gerühnten König Minos bersammen sollten. Und waren bei Selese, welche er hierer nach seiner Alfackfer in sein Baterland den Spartanern gab, hauptsächlich den fretensischen andgebildet.

"Bahrend der Minneintjeit Lyftrigs naren ober in Sparta große Bermirrungen eingetreten. Daher wurde Glurgus zurückge rufen und erstellt den Auftrag, dem Staate nem Gefete zu geben. Um aber seinen neuen Ginrichtungen mehr Kraft um Auflesen zu geben, hefragte er, bewor er am Bert-giung, das Dratel in Selphi um Nath, und diese erflärte sin für den Auflessen. Dierauf befein Gefete Sparta groß und böligede mehren mirbe. Dierauf veröffentlichte er seine Gefete in Berfen, damit sie die Spartanter außenendig ternen sollten; geschriebene Geses hatten die Spart tanten uicht.

Die Gesche des Lyfurgus kamen indessen nicht ohne Widerspruch zu allgemeiner Gektung. Dies beweist uns solgende Ubertieferung ans dessen Vern. Es soll nämlich wegen der neuen Gesche unter den Sparkanern einmal ein Auffand ausgebrochen